



Prof. Dr. sc. Klaus-Dietrich Gandert

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag !

Jahrzehntlang als Nachbarn Zaun an Zaun mit der Familie Hiepe wohnend haben wir nicht nur Freud und Leid miteinander geteilt.

Auch unsere Verbindungen zum Thüringer Land und gemeinsame Interessen an der Bewahrung von Traditionen, der Historie, einer lebenswerten Umwelt und von denkmalwürdigen Bauten führten uns auch als Hochschullehrer an unserer Universität zusammen.

Nicht allgemein bekannt sein dürfe, dass Professor Hiepe gleich nach der Wende als neuer Dekan die Rückgabe des seit 1945 zweckentfremdeten Gebäudes der Tierärztlichen Hochschule an die nun wieder erstandene Veterinärmedizinische Fakultät durchsetzte.

Zugleich sorgte er für die Restaurierung ihrer historisch wertvollen Räume sowie für die Neugestaltung des nun wieder geöffneten Gartenraumes hinter dem alten Hochschulgebäude. Tatkräftig förderte er auch unsere neuen Pflanzungen an Institutsgebäuden und an der Panke. Die Erhaltung und pflegliche Bewahrung des auch früher als "Philippsdorf" bekannten Fakultätsgeländes inmitten der dicht bebauten Großstadt für die Humboldt-Universität ist ihm bis heute eine Herzensangelegenheit geblieben.

Dankbar erinnere ich mich an die Jahre, in denen ich im traditionsreichen Gebäude in der Luisenstraße ein Zimmer als Arbeitsplatz "im Unruhestand" nutzen durfte.

Nun freue ich mich, dass dank Deiner Initiative, lieber Theo, am "Trichinentempel - dem ältesten Lehrgebäude Berlins" hoffentlich bald die neue Erinnerungssäule auch von der Geschichte Deiner langjährigen Wirkungsstätte berichten wird.

In alter Verbundenheit und mit Dank für viele gute Begegnungen
Dein Freund und Mitstreiter Klaus-Dietrich Gandert